

Lokalisierte Sinusbodenelevation zur Einzelzahnimplantation. Teil 1: Eine Klinische und radiologische Nachuntersuchung.

Kahnberg KE, Wallström M, Rasmusson L

Local sinus lift for single-tooth implant. I. Clinical and radiographic follow-up.

Clin Implant Dent Relat Res. 2011 Sep;13(3):231-237

Um Einzelzähne im Oberkiefer-Seitenzahnbereich durch Implantate ersetzen zu können, muss aufgrund der Resorption des Alveolarknochens nach Zahnextraktion häufig eine Augmentation des Alveolarkamms unter Einbeziehung von Anteilen der Kieferhöhle vorgenommen werden. Gegenstand dieser Studie ist die Vorstellung einer Technik zur lokalisierten Sinusbodenelevation mittels autologem Knochen im einzeitigen Verfahren. Zusätzlich wurden Dimensionsveränderungen im Bereich der Transplantate 2 Jahre nach Abschluss der Behandlung radiologisch nachuntersucht. Schlussfolgerung: Die lokalisierte Sinusbodenelevation mit gleichzeitigem Knochenaufbau und Einzelzahnersatz stellen eine Behandlungsmethode dar, die zu vorhersehbaren Ergebnissen führt, auch wenn 2 Jahre nach Abschluss der Therapie ein gewisser Verlust an Knochenvolumen im Bereich des Implantates erkennbar war.

Letzte Aktualisierung am Donnerstag, 20 December 2011